

L 293: Zwei Schwerverletzte bei Unfall

Bei Bechtsbüttel: Polo-Fahrerin (19) übersieht Passat – 35.000 Euro Schaden



Schwerer Unfall bei Bechtsbüttel: Durch den Zusammenstoß mit einem Polo schleuderte gestern Morgen ein Passat von der Straße und überschlug sich.

Bechtsbüttel. Zwei Schwerverletzte und 35.000 Euro Sachschaden forderte gestern Morgen ein schlimmer Verkehrsunfall auf der Landesstraße 293.

Eine 19-jährige Braunschweigerin fuhr mit ihrem VW Polo von Bevenrode nach Bechtsbüttel. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah die junge Autofahrerin im Einmündungsbereich zur Kreisstraße 60 (Wendener Straße) in Bechtsbüttel einen von links kommenden, in Richtung Abbesbüttel fahrenden VW Passat, der von einem 53-jährigen Mann aus Meine gesteuert wurde.

Beide Fahrzeuge kollidierten nahezu ungebremsst im Einmündungsbereich. Durch die große Aufprallwucht überschlug sich der VW Passat, schleuderte von der Straße und landete schließ-

lich auf dem Fahrzeugdach.

Beide Fahrzeugführer erlitten bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen. Die 19-jährige wurde mit einem Rettungswagen in die Holwede-Klinik nach Braunschweig gebracht, der 53-Jährige ins Klinikum nach Gifhorn. An beiden Autos entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Für umfangreiche Aufräumarbeiten an der Unfallstelle rückten insgesamt 25 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren aus Meine, Bechtsbüttel und Abbesbüttel mit fünf Fahrzeugen an. Ebenfalls vor Ort erschien ein Team der VW-Unfallforschung.

Der Kreuzungsbereich blieb während der Bergungs- und Aufräumarbeiten bis 9.30 Uhr gesperrt, der Verkehr musste in diesem Zeitraum örtlich umgeleitet werden.